



## Beispiele guter Praxis

Die Deutsche UNESCO-Kommission zeichnet Bildungsinitiativen aus, die vorbildlich nachhaltiges Denken und Handeln vermitteln. Bis 2011 trugen mehr als 1.300 Projekte sowie zwölf Kommunen die Auszeichnung als Offizielles Projekt bzw. Kommune der UN-Dekade: In Schülerfirmen lernen Kinder, ökonomisch sinnvoll, umweltverträglich und sozial gerecht zu handeln; Kindergärten und Schulen bauen Solaranlagen oder engagieren sich für Fairen Handel; Institute bilden Fachleute für nachhaltige Geldanlagen aus; junge Aktivisten erklären Besuchern, wie nachhaltiger Konsum funktioniert.

## Auszeichnungen und Angebote

Es gibt mehrere Möglichkeiten, sich um eine Dekade-Auszeichnung zu bewerben, und zwar:

- als Dekade-Projekt: für Bildungsprojekte
- als Dekade-Kommune: für Städte, Landkreise und Gemeinden.

Über die Internetseite [www.bne-portal.de](http://www.bne-portal.de) können sich Interessierte bewerben. Das Portal veröffentlicht aktuelle Meldungen, Veranstaltungen und Wettbewerbe, empfiehlt Unterrichtsmaterialien, listet Experten auf, gibt Hintergrundinformationen und zeigt Praxis-Beispiele.

## Kontakt

**Deutsche UNESCO-Kommission**  
**Sekretariat UN-Dekade**  
**„Bildung für nachhaltige Entwicklung“**  
**Langwartweg 72**  
**53129 Bonn**  
**Tel.: +49-(0)228-688444-0**  
**Fax: +49-(0)228-688444-79**  
**E-Mail: sekretariat@esd.unesco.de**

**Arbeitsstelle beim Vorsitzenden**  
**des Nationalkomitees**  
**Freie Universität Berlin**  
**Arnimallee 9**  
**14195 Berlin**  
**Tel.: +49-(0)30-838-55890**  
**Fax: +49-(0)30-838-53023**  
**E-Mail: arbeitsstelle@esd.unesco.de**

[www.bne-portal.de](http://www.bne-portal.de)



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Impressum:  
Herausgeber: Deutsche UNESCO-Kommission e.V.  
Gestaltung: MediaCompany GmbH  
Fotos: istockphoto.com, stck.xchg/spekulator,  
UNESCO/Olav A. Saltbones, Michael Otto Stiftung/Christian Spielmann  
© DUK Juli 2011



Organisation der  
Vereinten Nationen für  
Bildung, Wissenschaft,  
Kultur und Kommunikation

Deutsche  
UNESCO-Kommission e.V.



## NACHHALTIGKEIT LERNEN

UN-Dekade „Bildung für  
nachhaltige Entwicklung“  
(2005-2014)

## Nachhaltigkeit: gerechte Chancen für alle

Jeder Mensch soll faire Chancen auf ein erfülltes Leben bekommen – kommende Generationen ebenso wie die Bewohner anderer Erdteile. Das ist der Kerngedanke der Nachhaltigkeit. Dafür ist eine wirtschaftlich, sozial und ökologisch ausgewogene Entwicklung wichtig. Am Anfang steht die Erkenntnis: Wie ich heute handle, hat Einfluss auf die Welt von morgen.

## UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005-2014)

Nachhaltige Entwicklung funktioniert nur, wenn sich jeder für eine menschenwürdige Gesellschaft einsetzt. Die notwendigen Fähigkeiten dazu – etwa Teamfähigkeit oder interdisziplinäres Denken – vermittelt Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Mit der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005-2014) haben sich die Staaten der Vereinten Nationen verpflichtet, diese Art des Lernens in ihren Bildungssystemen zu verankern.



### Ziele

Die UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung (2005-2014)“ wurde von den Vereinten Nationen ausgerufen. Ihr Ziel ist es, das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung in allen Bereichen der Bildung zu verankern. In Deutschland wird die UN-Dekade von der Deutschen UNESCO-Kommission koordiniert.

Die Deutsche UNESCO-Kommission

- zeigt gute Praxisbeispiele und verbreitet ihre Ideen
- setzt sich in der Politik für das Thema ein
- macht Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Öffentlichkeit bekannt
- bringt Experten und Organisationen zum Thema zusammen
- stärkt internationale Kooperationen.

## Engagement in Deutschland

Die UNESCO ist die Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation. Sie koordiniert die weltweite Umsetzung zur UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Auf Grundlage eines einstimmigen Bundestagsbeschlusses übernimmt die Deutsche UNESCO-Kommission diese Aufgabe für Deutschland. Dazu hat sie ein Nationalkomitee mit Experten berufen, das die Aktivitäten koordiniert. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert die Arbeit.

### Akteure

Im Nationalkomitee und am Runden Tisch der UN-Dekade engagieren sich Bundesministerien, Bundesländer, Nicht-Regierungsorganisationen, Privatwirtschaft und Parlament, Medien und Schülervereine. Ein Nationaler Aktionsplan listet rund 70 konkrete Maßnahmen auf, mit denen diese Akteure die Idee „Nachhaltigkeit lernen“ voranbringen.

